

Große Mystiker für den Hausgebrauch: Madeleine Delbrêl

Der Treffpunkt Christsein lädt am Dienstag, 5. Mai, 19.30 bis 20.30 Uhr zu „Madeleine Delbrêl und die Baumrinde“ in die Unterkirche von St. Georg in Ulm (Beethovenstr. 1) ein. Die französische Mystikerin und Sozialarbeiterin Madeleine Delbrêl sah den gewöhnlichen Alltag als „Rinde einer herrlichen Realität, der Begegnung der Seele mit Gott“ und nannte ein Beispiel: „Es läutet? Schnell, machen wir auf! Es ist Gott, der uns lieben kommt.“ Sie suchte Gott auf der Straße, bei Obdachlosen und Skeptikern. Gott sei, so sagte sie, im Maschinegetöse nicht weniger gegenwärtig als im Kloster. Durch den Abend führt Melanie Zink vom Leitungsteam. Danach ist ein gemeinsames Abendessen in der „Schwarzen Henne“. Anmeldungen dazu sind bis 5. Mai, 12 Uhr unter Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.